

## **Protokoll**

über die 3. Sitzung des Orsrates der Ortschaft Rethen am Dienstag, dem 16. Mai 2017, 18:00 Uhr, im Familienzentrum, Braunschweiger Straße 2 D, 30880 Laatzen

### Anwesend:

#### vom Ortsrat

Büschking, Helga  
Flebbe, Hannelore  
Friedsch, Peter  
Heitsch, Rita  
Karwehl, Carmen  
Löhlein, Martin  
Münkner, Tobias  
Schönemann, Heiko

bis 20.35 Uhr

#### von der Verwaltung

Grüning, Axel; Stadtrat  
Franke, Stefan  
Mourmouri, Eleni  
Dudacy, Linda

### entschuldigt fehlen:

Blume, Matthias  
Heinrich, Elke  
Nebot Pomar, Ernesto

### Gäste:

Frau Pfitzner, Region Hannover, Fachbereich Verkehr  
Herr Adams, SHP Ingenieure GbR, Hannover

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 07.02.2017
4. Park+Ride-Anlage Rethen/Bahnhof  
- Vorstellung der Planungen durch die Region Hannover

5.       Gemeinsames Feuerwehrgebäude der Ortsfeuerwehren Gleidingen und Rethen
6.       Wegesicherung GS Rethen  
- Antrag der Gruppe SPD und Grüne im Ortsrat Rethen
7.       Parkverbot im Kreuzungsdreieck Wasseler Weg, Ilseder Ring und Zum Holzfeld  
- Antrag der Gruppe SPD und Grüne im Ortsrat Rethen
- 7.1.1.   Parkverbot im Kreuzungsdreieck Wasseler Weg, Ilseder Ring und Zum Holzfeld  
- Stellungnahme der Verwaltung
8.       Anfragen aus dem Ortsrat
- 8.1.     Verkehrssituation in der Straße Zum Holzfeld  
- Anfrage der Gruppe SPD und Grüne im Ortsrat Rethen
- 8.2.     Baugebiet Sehlwiese  
- Anfrage der CDU-FDP-Gruppe im Ortsrat Rethen
9.       Mitteilungen des Bürgermeisters
- 9.1.     Kinder- und Jugendhilfeplanung  
- Hortbedarfsplanung für den Zeitraum der Betreuungsjahre  
2016/17 bis 2021/22 -
- 9.2.     Sachstandsbericht zur aktuellen Situation der Laatzener Spielbereiche/  
Prioritätenliste 2017
- 9.3.     Kreuzung K 260 "Erich-Panitz-Straße"/"Rethener Winkel"  
- Änderung der Radverkehrsführung
- 9.4.     Aufwertung des Parks Rethen
10.      Anregungen und Wünsche

## **Öffentlicher Teil**

12.      Lernunterstützung durch Integration von Informationen an der GS Rethen  
- Antrag der Gruppe SPD und Grüne im Ortsrat Rethen

Frau Ortsbürgermeisterin Büschking eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Gäste Frau Pfitzner und Herrn Adams.

## **Öffentlicher Teil**

### **zu Punkt 1:**

### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte erweitert:

- 7.1. Lernunterstützung durch Integration von Informationen an der GS Rethen  
- Antrag der Gruppe SPD und Grüne im Ortsrat Rethen

2017/163

- Tischvorlage -

- 9.5. Wohnungsbauentwicklung Gleidingen „Am Erdbeerhof“  
- verkehrliche Erschließung

2016/235/2

- Vorlage -

Diese Punkte werden im öffentlichen Teil behandelt. Die Tagesordnung wird beschlossen.

**zu Punkt 2:**

**Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen**

Herr Seifert fragte, ob das LKW-Durchfahr-Verbot in der Franz-Carl-Achard-Str. nicht bestehen bleiben und eine andere Möglichkeit gefunden werden kann.

Herr Schirmmacher ergänzte, dass in der Straße Zum Holzfeld LKW-Fahrer das Tempolimit von 30 km/h nicht einhalten. Die Fahrbahn weist Senkungen auf. Sobald die LKW darüber fahren, kommt es zu Schwingungen, die selbst Bewohner in den obersten Etagen mitbekommen. Sechs Häuser sind betroffen. Es handelt sich um einen Zustand, der schon seit sieben Jahren anhält. Herr Schirmmacher bittet, das Thema in den Ortsrat aufzunehmen.

Frau Büschking antwortet, dass dem nachgegangen wird.

**zu Punkt 3:**

**Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 07.02.2017**

Das Protokoll wurde bei einer Enthaltung angenommen.

**zu Punkt 4:**

**Park+Ride-Anlage Rethen/Bahnhof**

**- Vorstellung der Planungen durch die Region Hannover**

Frau Pfitzner stellte die Planungen der Park+Ride-Anlage am Rethen/Bahnhof vor. Ende Mai wird die Vorzugsvariante dem Land Niedersachsen vorgelegt. 2018 soll mit den Baumaßnahmen begonnen werden, nachdem der Finanzierungsbescheid eingeht.

Herr Adams stellte die geplante Maßnahme detailliert vor. Dabei erklärte er, dass das Gebiet momentan Brach liegt und vermüllt ist. Der Plan ist eine P+R-Anlage mit 28 neuen Stellplätzen zu schaffen. Er präsentierte sechs Varianten.

Variante 1a sieht eine gemeinsame gebündelte Zu- und Ausfahrt vor, damit die Schallschutzwand stehen bleiben kann. Weiter soll es einen Wendepunkt geben. Es handelt sich hierbei um senkrechte Stellplätze.

Variante 1b skizziert eine getrennte Zu- und Ausfahrt. Dabei müssten zwei Bäume entfernt werden. Stellplatzaufstellung wie Variante 1a.

Variante 2a beinhaltet ebenfalls eine getrennte Zu- und Ausfahrt. Die Schallschutzwand auf die Grenze zum Bahnsteig müsste zur anderen Seite versetzt werden. Die Variante skizziert überwiegend längs angelegte Parkplätze als auch wenige senkrecht angeordnete Parkplätze.

Variante 2b hat eine mittige Zufahrt zur P+R-Anlage, dies wäre komfortabler. Die Schallschutzwand müsste versetzt werden, die Parkmöglichkeiten sind wie bei Variante 2a.

Variante 2c sieht auch eine getrennte Zu- und Ausfahrt vor, allerdings spiegelverkehrt.

Variante 3 sieht wiederum nur längs gelegene Stellplätze vor. Dabei würde aber mehr ungenutzte Fläche entstehen, als bei den anderen Varianten.

Die Kosten belaufen sich je nach Variante zwischen 95.000 und 165.000 €.

Herr Odenthal fragte, warum die P+R-Anlage nicht Richtung Süden erweitert wird. Herr Grüning antwortet, dass diese Fläche zurzeit im Eigentum der Bahn steht und die derzeit überplante Fläche ausreichend zusätzliche Stellplätze ermöglicht.

Ein Bürger fragte, ob die Buslinie von Ingeln-Oesselse bis zum Bahnhof Rethen verlängert werden könnte. Herr Grüning verneinte die Frage, die ÜSTRA lehnt einen Parallelbetrieb Bus und Stadtbahn ab.

Frau Heitsch befürwortet die Versetzung der Lärmschutzwand auf die Grundstücksgrenze zum Bahnsteig, um keinen „Angstraum“ entstehen zu lassen. Frau Pfitzner antwortete, dass die Lärmschutzwand transparent gestaltet werden soll. Herr Friedsch fragt, ob die Stellplätze auf der Fläche der bisherigen P+R-Anlage behindertengerecht sind. Herr Adams antwortet, dass nach Abschluss dieser Baumaßnahme an der Hildesheimer Straße weitere Behindertenparkplätze geschaffen werden.

Herr Dr. Menke fragt, ob nicht mehr Grünfläche geschaffen werden könnte. Herr Adams antwortete, dass das nur zu Lasten von Stellplätzen möglich wäre.

Frau Niklas fragt, wie groß die Parkplätze sind. Herr Adams und Herr Grüning antworteten, dass die Stellplätze eine Breite von 2,50 m ausweisen.

Herr Schönemann fragt, wie die Park+Ride-Anlage beleuchtet werden soll. Dazu antwortete Herr Adams, dass die Lichtplanung später beauftragt wird.

Herr Mückner fragte, ob eine Bike+Ride-Anlage am sogenannten „grünen Dreieck“ realisiert wird. Frau Pfitzner antwortete daraufhin, dass eine Bike+Ride-Anlage noch kein Thema sei, solange noch nicht die Planung zur Unterführung feststeht.

Der Ortsrat spricht sich einmütig für die Variante 2b aus.

**zu Punkt 5:** **2017/138**  
**Gemeinsames Feuerwehrgebäude der Ortsfeuerwehren Gleidingen und Rethen**

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel zur Errichtung einer Parkpalette auf dem Grundstück Braunschweiger Straße 4 in den Haushaltsplanentwurf einzustellen und entsprechende Planungen zur Errichtung aufzunehmen. Die Errichtung der Parkpalette ist nicht Bestandteil des vorgenannten Bauantrages. Planung und Realisierung sind im Zusammenhang mit dem Neubau des gemeinsamen Feuerwehrgebäudes vorzusehen.

Herr Franke stellte kurz die Planung für das Feuerwehrgebäude, die Funktionalität der Gebäudeteile und die Planung für ein Parkdeck inklusive 20 neuer öffentlicher Parkplätze vor.

Frau Flebbe befürwortet das Parkdeck, da es in der Braunschweiger Str. zu wenige Parkplätze gibt und regte an die Klinkerfarben benachbarter Gebäude zu berücksichtigen.

Ein Bürger fragt, was passiert, wenn die Parkplätze von anderen Bürgern genutzt werden. Herr Franke antwortet, dass ein Parkscheiben-System vorgesehen ist, dabei sollen in regelmäßigen Abständen auch Kontrollgänge von der Stadt durchgeführt werden.

Herr Friedsch fragte, ob man auf das Gebäude ein Solardach bauen könnte. Herr Franke antwortete, dass die Fahrzeughalle sich dazu eignet, und die Stadt auch Geothermie für die Heiztechnik prüft.

Herr Schönemann fragte, ob die Möglichkeit bestünde zusätzliche Stellplätze zu schaffen, zum Beispiel durch Erweiterung des Parkdecks als eine Tiefgarage.

**Beschluss:** Die Vorlage wird einstimmig mit der Ergänzung beschlossen, dabei sind mindestens 20 Stellplätze zu errichten. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Erhöhung der Stellplatzanzahl zu prüfen und mit den damit verbundenen Kosten im weiteren Planungsprozess vorzustellen.

**zu Punkt 6:**

**2017/128**

**Wegesicherung GS Rethen  
- Antrag der Gruppe SPD und Grüne im Ortsrat Rethen**

Antrag:

Zur dauerhaften Sicherung des Schulweges sind Geschwindigkeitsdisplays sog. Smileys je Fahrtrichtung (Hildesheimer Straße, Steinweg und/oder Thiestraße fest vor der Grundschule Rethen zu installieren. Optional könnte zusätzlich zu dem „Smiley“ noch ein Schild wie z.B. „Schulweg“ oder „Achtung Schule“ aufgehängt werden.

Herr Schönemann erläutert den Antrag.

Herr Grüning erklärt, die Verwaltung prüft derzeit Geschwindigkeitsdisplays, da auch dem Ortsrat Gleidingen ein gleichlautender Antrag zur Beratung vorliegt.

**Beschluss:** Der Antrag wird beschlossen.

**zu Punkt 7: 2017/129  
Parkverbot im Kreuzungsdreieck Wasseler Weg, Ilseder Ring und Zum  
Holzfeld  
- Antrag der Gruppe SPD und Grüne im Ortsrat Rethen**

Antrag:

Wir bitten die Verwaltung, Parkverbot im Kreuzungsdreieck „Wasseler Weg“, „Ilseder Ring“ und „Zum Holzfeld“ zu erlassen und die hierfür notwendigen Schritte einzuleiten.

Frau Karwehl erläuterte kurz die dortige Situation.

**Beschluss:** Der Antrag wird beschlossen.

**zu Punkt 7.1.1: 2017/129/1  
Parkverbot im Kreuzungsdreieck Wasseler Weg, Ilseder Ring und Zum  
Holzfeld  
- Stellungnahme der Verwaltung**

Herr Grüning erklärt, die Markierungen wurden angebracht.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 12: 2017/163  
Lernunterstützung durch Integration von Informationen an der GS Rethen  
- Antrag der Gruppe SPD und Grüne im Ortsrat Rethen**

Der Antrag wird in die Fraktionen gezogen.

**zu Punkt 8:  
Anfragen aus dem Ortsrat**

**zu Punkt 8.1:** **2017/145**  
**Verkehrssituation in der Straße Zum Holzfeld**  
**- Anfrage der Gruppe SPD und Grüne im Ortsrat Rethen**

Die Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

Herr Grüning erklärt, die Verwaltung wird vor den Sommerferien noch einmal das Geschwindigkeitsdisplay aufstellen.

**zu Punkt 8.2:** **2017/144**  
**Baugebiet Sehlwiese**  
**- Anfrage der CDU-FDP-Gruppe im Ortsrat Rethen**

Die Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

Herr Grüning teilt mit, die Verwaltung hat ihre Stellungnahme zu den Ergebnissen aus den Berechnungen des Niedersächsischen Landesbetriebs für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) dem Landesbetrieb zugeschickt. Nach Abschluss des Verfahrens wird die Stadt darüber informieren.

**zu Punkt 9:  
Mitteilungen des Bürgermeisters**

**zu Punkt 9.1:** **2017/029**  
**Kinder- und Jugendhilfeplanung**  
**- Hortbedarfsplanung für den Zeitraum der Betreuungsjahre**  
**2016/17 bis 2021/22 -**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 9.2:** **2017/094**  
**Sachstandsbericht zur aktuellen Situation der Laatzener Spielbereiche/  
Prioritätenliste 2017**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 9.3:** **2017/072**  
**Kreuzung K 260 "Erich-Panitz-Straße"/"Rethener Winkel"**  
**- Änderung der Radverkehrsführung**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 9.4:  
Aufwertung des Parks Rethen**

**2017/115**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Frau Flebbe kritisiert, dass lediglich Teile des Orsrates Kenntnis von dem Ortstermin hatten. Es wäre schön, wenn zu solchen Terminen der gesamte Ortsrat eingeladen wird.

**zu Punkt 9.5:  
Wohnungsbauentwicklung Gleidingen „Am Erdbeerhof“  
- verkehrliche Erschließung**

**2016/235/2**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Mündliche Mitteilungen:

- Die Verwaltung hat im Rahmen einer Umfrage bei vergleichbaren Kommunen erfahren, dass über das Ratsinformationssystem hinaus keine Kommune den Mandatsträgern ein Wikipedia zur Verfügung stellt.

**zu Punkt 10:  
Anregungen und Wünsche**

- keine Punkte -

**Ende: 21.26 Uhr**

**Büschking  
Ortsbürgermeisterin**

**Dudacy  
Protokoll**

**Mourmouri**